

Nur ein Wort

Mary Roos

Ich sehe, dass du denkst
ich denke, dass du fühlst
ich fühle, dass du willst
aber ich hör dich nicht

Ich hab mir ein Wörterbuch geliehen,
dir A bis Z ins Ohr geschrieen
Stapel tausend wirre Worte auf,
die dich am Ärmel ziehen

Und wo du hingehen willst,
ich hänge an deinen Beinen
Wenn du schon auf den Mund fallen musst,
warum dann nicht auf meinen

(Refrain I)

Bitte gib mir nur ein oh
Bitte gib mir nur ein oh
Bitte gib mir nur ein
Bitte, bitte gib mir nur ein oh

(Refrain II)

Bitte gib mir nur ein oh
Bitte gib mir nur ein oh
Bitte gib mir nur ein
Bitte, bitte gib mir nur ein Wort

Es ist verrückt, wie schön du schweigst
wie du dein hübsches Köpfchen neigst
und der ganzen Welt und mir
die kalte Schulter zeigst

Du baust aus Schweigen dir ein Zelt
stellst es mitten in die Welt
spannst die Schnüre und staunst stumm
wenn nachts ein Mädchen drüberfällt

Zu deine Füßen red ich mich um Kopf und Kragen
Ich will in deine tiefen Wasser große Wellen schlagen

(Refrain I)

(Refrain II)

In meinem Blut werfen die Endorphine Blasen und hinter deinen stillen Hasen
♦
Augen die Gedanken rasen

(Refrain I)

(Refrain II)